## KRAV MAGA SELF PROTECT ASSOCIATION SWITZERLAND



## **«Jim Wagner Knife Survival » Kurs 26.11.11**

"Das Messer ist die am häufigsten verwendete Waffe bei Angriffen. Eine Auseinandersetzung mit Blankwaffen dauert meist weniger als fünf Sekunden."

Das Krav Maga Trainingscenter organisierte am Samstag 26. November 2011 in Brig einen "Jim Wagner Knife Survival" Kurs in Brig, um genau darauf eine Antwort zu finden. 15 Oberwalliser Teilnehmer lernten die richtigen Verteidigungen gegen Messerangriffe durch sehr reale Konflitkübungen.

Marco Schnyder, stellvertretender Chefinstruktor KMS Switzerland und "Knife Survival" Instruktor aus Zürich, zeigte die korrekte Verteidigung gegen Messerangriffe, die 10 Angriffswinkel, die richtige Messer-Griffhaltung und die lebensrettende "Jim Wagner Disarm Rule". Die sehr realen Konfliktübungen verbesserten schließlich ihre Reaktionen und die Geschwindigkeit. Das realitäts-basierte Training für jedermann stammt von Jim Wagner, einem Amerikaner der mit seinem Konzept die Verteidigung gegen Messer seit 1992 revolutioniert hat. Marco Schnyder leitete den Kurs mit viel Einsicht, Erfahrung und Leidenschaft.

"Der Knife Survival Kurs war eine lehrreiche Erfahrung und auch der Spassfaktor kam nicht zu kurz. Ich fand es sehr interessant, da die 6 Stunden wirklich gut genutzt und eingeteilt wurden. Wir gaben Power, wir lernten viel an Wissen dazu und auch unsere Persönlichkeit bzw. unser Selbstbewusstsein konnte gestärkt werden!" soweit der Kommentar von Emanuela Biner aus Susten.

Auch erfahrene Kampfkünstler nahmen am Kurs teil und konnten etwas Neues lernen. Anja Kuonen aus Leuk-Susten, die schon seit einigen Jahren traditionelles Karate trainiert, sagte: "Der Kurs hat mir sehr gut gefallen. Es war eine Bereicherung, neben den Techniken aus dem traditionellen Karate auch einmal den Umgang mit einem Messer zu lernen. Der Kurs war gut aufgebaut, sehr praxisnah und hat mein Wissen im Bereich der Selbstverteidigung erweitert. Ich kann den Kurs allen weiterempfehlen, die sich für Kampfsport interessieren."

Zum Schluss gab Rinaldo Kuonen aus Naters einen sehr guten, allgemeinen Rat zur Verteidigung gegen Messerangriffe ab:"Trotz aller Technik braucht es unglaubliches Glück um nicht verletzt, wenn nicht sogar sehr schwer verletzt zu werden. Es gibt nur eines zu sagen, man soll sich niemals einem Angreifer mit einem Messer gegenüberstellen, sondern nur rennen, rennen und nochmals rennen!"



